



**TIROL THERME  
LÄNGENFELD**

## **VOM NATURBADL ZUR WELLNESS-THERME: DER AQUA DOME BAUT AUF BADE-TRADITION – DIE HEILKRAFT DER QUELLE WAR SCHON IM 16. JAHRHUNDERT BEKANNT**

Heilkraft aus dem Urgestein: Bis ins 16. Jahrhundert reicht die Kurbad-Tradition in Längenfeld zurück. Wellness war damals noch ein Fremdwort, aber das heilende Wasser der warmen Schwefelquelle genoss bereits einen respektablen Ruf. Wo heute ein futuristischer Badetempel das Thema Wasser in allen Variationen aufnimmt, stand damals ein hölzernes Wannenhaus. Wo sich heute die feinsten Aromaöle entfalten, lag früher der Duft der Schwefelschwaden in der Luft. Und wo noch in den 1970er Jahren traditionell gekurt wurde, steht heute eine der modernsten Wellness-Thermen Europas: der AQUA DOME – Tirol Therme Längenfeld.

Die heilende Quelle wurde erstmals 1830 wissenschaftlich untersucht. Das „mit schwefeligem Wasserstoffgas geschwängerte Wasser“ galt anschließend als das „wohl reinste unter den bisher bekannten Quellen“. Bis 1875 standen an der Quelle lediglich eine kleine Kapelle sowie ein hölzernes Badegebäude mit Wannenhaus und einigen Zimmern. In einem eingemauerten Kessel wurde das 12 Grad warme Wasser weiter erwärmt und in Kübeln zu den Wannen getragen. Am 5. November 1875 brannte das gesamte Ensemble ab.

In der Folgezeit wechselte die Quelle mehrmals ihren Besitzer und erst 1893 gründeten Fremdenverkehrs-Pioniere das Kurbad Längenfeld neu. Der Berliner Architekt Baurat Wilhelm Walter plante das Gebäude im Stil der damals in Deutschland üblichen mittelalterlichen Baukunst, einheimische Handwerker setzten das Konzept um. So entstand im Lauf der Jahre ein komfortables Kurhotel, das seine Gäste mit Heilbädern, Kaltwasserbehandlungen nach Kneipp und Prießnitz sowie Milch- und Molkekuren behandelte.

Im Zuge eines Entwässerungsprojekts versiegte die Quelle in den 60er Jahren, das Kurhotel wurde geschlossen und 1980 abgerissen – die Bezeichnung Bad Längenfeld verschwand. Bereits 1986 beschloss man aber, an die alte Badetradition anzuknüpfen und die Quelle wieder zu erschließen. Ein schwieriges Unterfangen: Die ersten Probebohrungen gingen 20, dann 120, dann 900 Meter tief und brachten zunächst nicht den gewünschten Erfolg. Mit einer Tiefenbohrung auf 1.865 Meter wurden dann die Quellen für die wirtschaftliche Nutzung erschlossen. Elf Jahre vergingen, bis 1997 endlich 68 Grad heißes Wasser entdeckt wurde, das bis heute mit immer noch 37 Grad an die Oberfläche sprudelt.

Zunächst fließt die Natrium-Chlorid-Sulfat-Schwefeltherme, die schnell als Heilwasser anerkannt wurde, in ein Naturbadl am Ortsrand. Die beiden kleinen Becken mit einem Blockhaus als Umkleide wurden von Einheimischen und Urlaubern gut angenommen. An manchen Tagen wurden bis zu 300 Gäste gezählt. Herrliche 37 bis 39 Grad war das Wasser warm – ein wohliges Badevergnügen selbst mitten im Winter. Auch Skifahrer trafen sich in den ungewöhnlichen Naturpools und entspannten die müden Muskeln.



**TIROL THERME  
LÄNGENFELD**

-2-

Andere füllten das heilende Wasser am Trinkbrunnen kanisterweise ab – die wohltuende Wirkung hatte sich schnell herumgesprochen. Die Idee, Bereiche wie Ski & Therme, Wandern & Therme, Natur & Therme kombinieren zu können wurde immer konkreter und das Projekt AQUA DOME - Tirol Therme Längenfeld entstand.

Als historische Erinnerung existiert in Sichtweite des AQUA DOME noch heute das Naturbadl. 90 Prozent des kostbaren Quellwassers werden jetzt in die Therme geleitet und dort im erlaubten Maße fast allen Becken beigemischt. Ein kostbares Gut aus der Tiefe der Erde, das durch unzählige Gesteinsschichten gefiltert wird. Selbstverständlich kann auch das reine Thermalwasser nach ärztlicher Verschreibung im medizinischen Kompetenzzentrum *4health* angewendet werden.

Tirols erste Therme mit ihrer atemberaubenden Architektur etablierte sich in kurzer Zeit als eine der modernsten Wellness-Thermen in Europa – umrahmt von einer großartigen Berglandschaft. Mittlerweile im fünften Jahr begeistert die Wasserwelt des AQUA DOME im Herzen des Ötztals zu jeder Jahreszeit mit aufregenden In- und Outdoor-Attraktionen, auf insgesamt 50.000 Quadratmetern. Neben diversen Schwimm- und Wohlfühlbecken bietet der AQUA DOME auch das Kinderparadies *Alpen Arche Noah*, die Saunawelt *Gletscherglühen*, die Spa-Oase *Morgentau*, das Fitness Center *Gipfelsturm*, das medizinische Kompetenzzentrum *4health* und den VIP Bereich *Hochplateau*. Wie der gesamte Thermenkomplex ist auch das angeschlossene Vier-Sterne-Superior-Hotel nach den Lebenskraft fördernden Regeln des Feng Shui ausgerichtet.

#### **Für weitere Presseinformationen:**

Mag. Birgit Bader  
AQUA DOME - Tirol Therme Längenfeld  
Tel. +43 (0)5253 - 6400 - 753  
marketing-management@aquadome.at  
www.aqua-dome.at

**Online-Bildarchiv**  
[www.tisimage.com](http://www.tisimage.com)  
Benutzername: aquadome\_presse  
Kennwort: aquadome